



© Andrew Phelps

Fronius International

Fronius Straße 4
4642 Sattledt, Österreich

ARCHITEKTUR

Benesch/Stögmüller

BAUHERRSCHAFT

Fronius International

TRAGWERKSPLANUNG

Reibenwein-Forsthuber

FERTIGSTELLUNG

2006

SAMMLUNG

afo architekturforum oberösterreich

PUBLIKATIONSdatum

1. Juli 2009



Die Halle mit den Massen 160 x 216 m steht auf einem Grundstück, das ein Gefälle von acht Metern aufweist. Ausgeglichen wurde dies dadurch, dass das Gebäude im Westen zweieinhalb Meter eingegraben wurde. An der Ostseite ragt es drei Meter über das Geländeniveau hinaus. Der darunterliegende Raum wurde für eine Tiefgarage genutzt.

Weiters besteht die Halle aus hohen und tiefen Teilen, wodurch die Verglasung großer Flächen möglich wurde.

In Zusammenarbeit mit dem Lichtlabor Bartenbach wurden über Tageslicht- und Besonnungsstudien die ideale Größe der Fensterflächen, Gebäuderücksprünge und Typ des Sonnenschutzes ermittelt.

Nicht zuletzt die Farbwahl der Gebäudehülle (Kupfer) integriert das Gebäude optimal in die Umgebung.

Der Haupteingang führt über eine Brücke, die über einer Brunnenanlage liegt. Diese erstreckt sich über die gesamte Bürofassade des Erdgeschosses.

Bei der Haustechnik des 37.500 m² großen Gebäudes wurde auf Umweltfreundlichkeit geachtet.

Eine Photovoltaik-Anlage mit 570 kW liefert so viel Strom, dass damit zwischen 30 und 40 Prozent des Gesamtstrombedarfs gedeckt werden können.

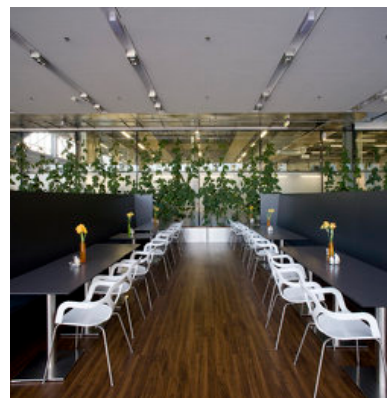
Damit ist die Anlage die größte in Österreich, die auf einem Industriegebäude montiert ist.

Mitarbeiterfreundliche Arbeitsplätze

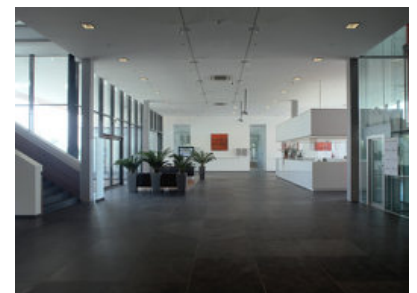
In die Betriebshalle wurden bis zu 400 m² große Innenhöfe integriert, die als



© Andrew Phelps



© Andrew Phelps



© Andrew Phelps

Fronius International

Aufenthaltsräume für die Mitarbeiter im Freien dienen. Im Neubau verteilte Meeting-Points und ein integrierter Betriebskindergarten und Fitnesscenter sind weitere Highlights des Neubaus.

Die betriebseigene Küche kann täglich bis zu 700 Essen produzieren. Das Restaurant bietet 150 Mitarbeitern gleichzeitig Platz. Für Arbeitspausen sind 5 Schweissercafes als Ergänzung zur Betriebsküche vorhanden. Dort erhält man Getränke und frisch zubereitete Nahrungsmittel. An den installierten Computern werden die Mitarbeiter via Internet über alle Froniusneuigkeiten informiert.

(Text: Architekten)

DATENBLATT

Architektur: Benesch/Stögmüller (Harald Benesch, Richard Stögmüller)

Mitarbeit Architektur: Brigitte Gattringer, Roland Dehner, Jasmin Kronlachner, Florence Schulten

Bauherrschaft: Fronius International

Tragwerksplanung: Reibenwein-Forsthuber

Lichtplanung: Bartenbach GmbH

Fotografie: Andrew Phelps

Funktion: Industrie und Gewerbe

Wettbewerb: 2004

Planung: 2004

Ausführung: 2005 - 2006

AUSZEICHNUNGEN

„Bauwerk des Jahres 2008“, wurde im Rahmen der Landeskulturpreisverleihung vom Land Oberösterreich verliehen

In nextroom dokumentiert:

Architekturpreis Oberösterreich „vis-à-vis“ 2006, Preisträger



© Andrew Phelps



© Andrew Phelps

Fronius International



LAGEPLAN

Projektplan